

Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 94 38 179, Fax: 04331-94 38 177, info@oekolandbau-hh.de

Rendsburg den 31. Mai 2021

Liebe Zierpflanzen Gärtnerinnen und Gärtner,

ökologisch erzeugte Zierpflanzen sind noch ein Nischenprodukt, dennoch probieren mehrere Gärtnerinnen und Gärtner Hamburgs erste Methoden der ökologischen Produktion aus. Der Einsatz von Pflanzenstärkungsmitteln vermindert den Bedarf an chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln, berichten die Gärtner*innen. Der erste Besuch des Arbeitskreises Bio-Zierpflanzen geht zu Torsten Helmke in die Vier- und Marschlande. In der Beet- und Balkongärtnerei setzt er nun seit über einem Jahr Pflanzenstärkungsmittel ein und bestätigt, die Pflanzen sind vitaler und widerstandsfähiger.

Als zweiten Anlaufpunkt besuchen wir erstmals einen Schnittblumenbetrieb. Die kleine Gärtnerei von Sonja Stubbe kultiviert unter anderem Rosen in gewachsenen Boden. Sie ist begeistert von den ersten Ergebnissen der Pflanzenstärkungsmittel und freut sich über die strahlenden und duftenden Blumen.

Wir treffen uns **am 08.06. um 13:30 Uhr**, eine Anmeldung ist Voraussetzung zur Teilnahme - weitere Informationen bekommen Sie bei der Anmeldung. Zur Anmeldung einfach bei der Hamburger Bio-Offensive unter 04331 94 38 179 melden oder auf diese Mail antworten.

Was ist der Arbeitskreis Bio-Zierpflanzen?

Alle Zierpflanzen-Gärtner/innen Hamburgs, die Interesse an Methoden des ökologischen Gartenbaus haben, sind eingeladen am Arbeitskreis Bio-Zierpflanzen teilzunehmen.

Zentrale Themen des Bio-Zierpflanzenbaus werden fachlich aufbereitet. Zwei Exkursionen pro Jahr stellen die Praxistauglichkeit der Methoden vor, zusätzlich wird Fachwissen über einen internen Rundbrief vermittelt. Als Bio-Zierpflanzen-Experte wird Klaus Bongartz, Bio-Zierpflanzenberater, die Bearbeitung praxisnah begleiten.

Wir suchen Betriebe, die Lust haben ökologische Verfahren zu testen und ihre Erfahrungen mit anderen Betrieben zu teilen. Welche Themen im Fokus stehen, entscheiden die Teilnehmenden selbst. Beispielhaft könnten verminderter Torfeinsatz, Alternativen zu Plastiktöpfen, effektive Mikroorganismen oder organische Düngung intensiver bearbeitet werden.

Bei Interesse melden Sie sich bei der Hamburger Bio-Offensive!

Freundliche Grüße

Hanna Anders
Projektmitarbeiterin Hamburger Bio-Offensive